



Jahresbericht 2021

Corona

Auch das Jahr 2021 war weiterhin noch stark von der Corona – Pandemie geprägt. Das Schutzkonzept wurde stetig entsprechend den Vorgaben des Jugendamts angepasst. Glücklicherweise hatten wir wenige Ausfälle beim Personal. Somit konnten wir das Gruppenleben und den Alltag wie gewohnt durchführen, wovon die Kinder sehr profitiert haben.

VSB

In der VSB hat Anfangs April das Geburtstagsritual gewechselt. Neu begleiten uns die Indianer im Geburtstagskreisli.

Im Juni begleitete uns während vier Wochen das Thema „Dinosaurier“. Kinder und Team waren sehr von diesen ausgestorbenen Tieren begeistert. T-Rex, Brachiosaurus und Co. wurden erforscht und gemalt.

Vor den Sommerbetriebsferien genossen wir wieder unsere Waldtage, mit Feuer, Brättele, Waldspiele etc.

Im Oktober konnten wir endlich seit langem wieder einmal einen Ausflug unternehmen, welcher uns nach Jeuss zum Tierpark geführt hat.

Coronabedingt konnten die Elternanlässe auch in diesem Jahr wieder nicht durchgeführt werden. Wir sind zuversichtlich, dass es im Jahr 2022 endlich wieder einer stattfinden kann.

ASB

Das Jahr 2021 war in erster Linie geprägt durch den schnellen und effizienten Ausbau der ASB. Die Nachfrage nach Ausserschulischen Betreuungsplätzen ist stark angestiegen und bereits Anfangs Jahr war aufgrund einer durch engagierte Eltern veranlasste schriftliche Umfrage bekannt, dass unsere 19 bewilligten Plätze ab dem August 2021 nicht mehr ausreichen würden. Im Auftrag der Gemeinde wurden durch die KiBe somit zahlreiche Vorkehrungen für den Ausbau der ASB zum Schuljahr 2021/22 getroffen

Im Sommer 2021 konnten wir in die Räumlichkeiten des "Weissen Kreuz" einziehen, welche die Gemeinde gratis zur Verfügung stellt. Die Kinder werden seither jeweils die Mittage und Dienstag-Nachmittag in den neuen Räumlichkeiten betreut. An den übrigen Nachmittagen fand die Betreuung weiterhin in unseren Räumlichkeiten im Büntenweg statt.

Für uns war es ein grosser Erfolg, dass der Ausbau derart schnell und unkompliziert erfolgen konnte und somit alle Kinder, für die das Bedürfnis bestand, einen Platz in der ASB anbieten konnten. An dieser Stelle gilt es insbesondere den freiwilligen Eltern zu danken, die uns tatkräftig unterstützt haben, ebenso den Gemeinden und dem Jugendamt.

Team

In diesem Betriebsjahr konnten wir Claudia Julmy, Angela Kissling und Sylvie Schweingruber ab Sommer anstellen, welche unser Team verstärken.

Wir waren froh die «Pandemie- Zeit» mit unserem grossen Team so gut überstanden zu haben und somit den Gruppenalltag auf «normale» Art weiterführen konnten.

Vorstand:

Der Vorstand durfte sich anfangs Jahr über den Zugang von Nina Bähler freuen. Mit ihrem juristischen Background konnte sie uns in zahlreichen Bereichen beraten und unterstützen.

Die Tätigkeit des Vorstands war vor allem durch den Ausbau der ASB geprägt. Weiterhin beschäftigte uns der Neubau und Umzug der Kibe Kunterbunt in die Alterswohnungen, der bereits Ende 2022 stattfindet.

Im Zusammenhang mit den Gemeindewahlen 2020/21 sind in sämtlichen Gemeinden, welche uns unterstützen, neue Gemeinderäte für uns zuständig. Namentlich sind dies Pascal Aeby (Gurmels), Franziska Kaeslin (Kleinbösing) und Bruno Spycher (Ulmiz). Wir konnten unsere stets gute Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten intensivieren und treffen uns in regelmässigen Abständen zu einem Austausch.

Finanzen

Zum Zeitpunkt als das Budget 2021 erstellt wurde, war der Ausbau des ASB noch kein Thema. Als wir dann im Frühjahr 2021 mit der Planung des Ausbaus begonnen hatten, bestand die Befürchtung, dass das aufgestellte Budget nicht eingehalten werden könnte. Da unsere Küchenkapazität aufgrund der zunehmenden Zahl der Kinder in der ASB nicht mehr ausreicht, haben wir uns dazu entschlossen das Essen durch den Partyservice Wanner zu liefern. Der Partyservice Wanner hat uns insbesondere durch das «Fourchette Verte»-Label überzeugt.

Diese Umstellung war jedoch mit Mehrkosten verbunden ist, die wir nicht budgetiert hatten. Mit der Erweiterung der ASB steigt auch das Bedürfnis an Personal ab August 2021: Auch dies war im Budget 2021 noch nicht berücksichtigt.

Von der Loterie Romande wurden wir – wie zu erwarten – im Jahr 2021 nicht unterstützt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wir im Betriebsjahr 2020 sehr positiv abgeschlossen haben.

Trotz unserer Befürchtungen das Budget 2021 nicht einhalten zu können, konnten wir aufgrund der guten Auslastung der VSB und ASB für das Jahr 2021 erneut einen Gewinn von 1'326.72 CHF aufweisen. (30'000 CHF Die Kibe werden als Rückstellung für den bevorstehenden Umzug Ende 2022 verwendet).

Dank

Zuletzt danke ich allen, die zum guten Gelingen der Kibe Kunterbunt beigetragen haben:

- Allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen
- Unseren Mitarbeiterinnen für ihr grosses Engagement
- Dem Vorstand für ihre grossartige Unterstützung
- Den Gemeinden

Gurmels, den 16.05.2022

Beatrice Nösberger

Leiterin KiBe Kunterbunt